

zahlen Müessen, oder Wir hoffentlich auch in keinesswegss mehr an den Jhrigen Zu bezahlen Verbunden, auch Unss nit mehr könnten bey den Conferenzen infinden lassen, solches aber wird hoffentlich umb nutzen dess Landtss besser beobachtet werden, damit nicht die Separation dess Landts, oder sonst fehrners Vill Ungelegenheiten, streit, und allerhandt Missverständnuss und Zweytracht Verursacht Undt nachgezogen Werde; sonder billich wan man doch bey ein ander stehen will oder Muess die burde Ein anderen helffen Zu tragen, damit nit dass Landt Zerrüth undt Separiert werde, Umb der Quartier Hauptleüthen reputation willen, welches höchstenss Zu beobachten unser allerseithss Gnedig gebiethender herren Oberen Und Lands Väter Zue gehörig, solches alles als gehorsame Underthan ihren so hoch wysen gnädigst undt Väterlicher protection und fürsag überlassen, Und flehentlich bitende Unsere demüetigste Supplication gnädigst angelegen seyn Zelassen, umb Unser ... Herren Oberen undt Landts Vätteren nit allein in getrewster Devotion undt danckpflichtiger Ergebenheit Verschulden Zu können, Sonder Zu mahlen den allerhöchsten eiferig Zu biten, dass Seine Götliche Majestät die Aequitet und Justiz so die selbige hierinnen Zu Väterlichen Erkantnuss ohn allen Zweiffell werden walten lassen, mit sägen voller gluckseeligkeit hier und dort richtig belohnen wolle."

- 1) Dieses Memoriale könnte evtl. aus der Amtszeit Beat Jakobs II. Zurlauben, der von 1696 bis 1698 Landvogt im Thurgau war, stammen.

AH 110, 3-5 - Blatt 5^r leer

5

1700 [n. Mai 9.]

A

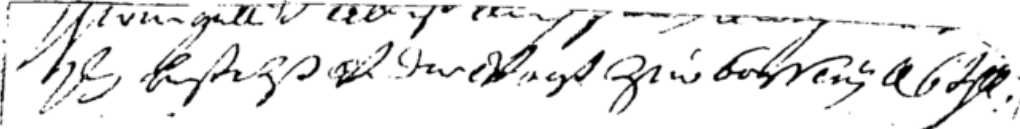
ABRECHNUNG [VOM LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] MIT [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT KASPAR] ZURLAUBEN

"Examinationgell	200 lb.
Richenseer Jahr Merck[t]	15 lb.
Jahr Märchten Zuo Bremgarten	90 lb.
sattler undt schmidt [in Bremgarten?]	35 lb.
Wägen Stellung der Jahr Rechnung [für das Jahr 1699]	150 lb.
Wägen kösten an die Jahr Rechnung [welche am 5. Juli 1699 in Baden begann und an der Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten war] ¹ ...	75 lb.

Jahr Rechnung gelldts gleich den H. Ehrensandten [- zweiter Zuger Tagsatzungsge- sandter war an der Jahrrechnung 1699 Gallus Letter -]	15 lb.
sein Jahr lohn	20 lb.
Um den kessleren [von Bremgarten?] auss guetem willen	30 lb.
ich uberlasse in gleichem auss gutem willen dass schirmgelldt [der Freien Aemter?] allss auch sein antheill von dem bisitz[?] ² Undervogt ... [im Amt] bosswyll 6 ... [Taler] seine täglöhn im herbst bezallth 12 lb. im 16 tag undt 12 tag in allem 28 tag ieder tag à 30 ss thuot	42 lb.
Jtem 5 tag in der fassnacht [1700]	7 lb. 10 [ss]
<u>Summa</u>	679 lb. 10 ss
Daran hab ich bezallth für Meyengricht [in den Freien Aemtern anno 1700]	18 lb.
restierth	661 lb. 10 ss
Thuoth an gulldten	330 gl. 30 ss
Für Ehr undt gwehr thuot 363 lb. der hallbe theill 181 lb. 10 [ss]	90 gl. 30 ss
Abzüg Summa 140 lb. der halbe theill 70 lb. thuot	35 gl.
<u>Summa</u>	455 ³ gl. 20 ss
ghörth ihm	...
Jtem für 2 tag Rosslohn wegen derer S.V. Bernerischen huoren Herrn Verwalter [=Land- schreiber-Statthalter der Freien Aemter, Beat Josef Leonz Meyenberg - bis 1706 war Beat Kaspar Zurlauben immer noch nomineller Landschreiber der Freien Aemter! -] bezallth	11 gl. 20 ss
Daran hat Er empfangen biss auf den 9. ^{ten} tag Meyen 1700 an sigill [=Kanzlei] tax	116 gl. 35 [ss]
Mehr hat Er einbehalten mein [franz.] pention	75 gl.
Mehr ist der schulldig wägen der bünts [=Bünz] ⁴	2 gl.
Mehr hat der H. Verwalter in allem entppfangen für ihn	186 gl. 15 ss
Mehr an anderen brieffen	75 gl. 10 ss
<u>Thuot in allem</u>	455 gl. 20 ss
Mehr muss mich [?] ⁵ her Verwalter an brieffen schulldig 6 gl. 20 ss	
Summa 81 gl. 30 ss	
Landtvogt Jahrlohn	30 lb.
Täg aus abrichtung [=Gericht halten?] 33 tag à 30 ss	49 lb. 10 ss
sattler undt schmidt [in Bremgarten?]	35 lb.
Kösten an die Jahrrechnung [1699] nacher Baden	75 lb.
Jahr Rechnung gelldts gleich Ehrensandten alles Zusammen	297 lb.
aufritt [als Landvogt der Freien Aemter 1699]	200 lb.
Mentell [für die Untervögte? der Freien Aemter 1699]	300 lb.
<u>Summa</u>	986 ⁶ [lb.] 10 ss
im vorigen blath Herr Landamman	...

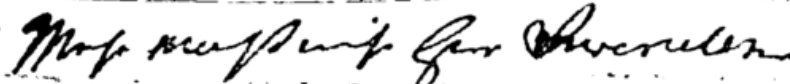
Herr Verwallter Jahrlohn	40 lb.
für beide abrichtung	30 lb.
Summa	70 lb.
	64 [lb.] 2 [ss]
	19 [lb.] 10 [ss]
	153 [lb.] 12 [ss]"

1) s. EA VI 2, 793 (Nr. 417)

2) 

3) Summenangabe fehlt

4) Beachte die Angabe über Beat Kaspar Zurlaubens Hinterlassenschaft aus dem Jahre 1713 in Zurlaubiana AH 70/105 S. 2: "An BÜöcheren undt schrifften[:] N^o 5 Lechenbrieff wägen der Büntz".

5) 

6) Es folgt eine Summenangabe, die bis zur Unkenntlichkeit durchgestrichen ist.

AH 110, 8-9 - Blatt 9^v leer

[18. Jh.?)

SPRÜCHE¹

"Oderunt peccare boni virtutis amore
Oderunt peccare mali formidine poenae
sed

Nec virtutis amor, multos, nec poena repellit."

Es folgen noch einige Zeilen in deutscher Sprache, die aber keinen Sinn ergeben und als Schreibübungen zu interpretieren sind.

Auf der Rückseite findet sich noch folgende Passage:

"optimum carmen:

Certa sagitta Fides. Nervus tibi spes, amor arcus.

Sitque tibi caelum meta, Scopusque Deus".

1) Da der untere Teil dieser Seite weggerissen wurde, bleibt unklar, ob vorliegender Text vollständig ist. Ob und wenn ja welchem Zurlauben die uns hier vorliegenden Sprüche zuzuordnen sind, bleibt ungewiss.

AH 110, 9^v (aufgeklebt)